|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 10.2-2***"Μην κάθεσαι με σταυρωμένα χέρια!" – Κοινωνική και πολιτική δράση*** |
| Dieses Unterrichtsvorhaben zielt auf interkulturelle Handlungsfähigkeit in den Bereichen Diskriminierung, Menschenrechte und gesellschaftliches/politisches Engagement (letzteres auch mittels digitaler Medien). Anhand realer wie literarisch-fiktiver Lebenswirklichkeiten von Minderheiten erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre interkulturelle kommunikative Kompetenz. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen Leseverstehen und Schreiben sowie der Text- und Medienkompetenz.Die Schülerinnen und Schüler erweitern und vertiefen in diesem Zusammenhang ihren thematischen Wortschatz, ihren Wortschatz zur Textbesprechung, ihre Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie ihre Fähigkeit im Gebrauch des neugriechischen Potentialis und weiterer Modalitäten mit den Partikeln *θα* und *ας*.  |
| **Stundenkontingent:** ca. 22 U-Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| **Soziokulturelles Orientierungswissen:**Einblicke in die griechischsprachige Welt:aktuelles gesellschaftliches, politisches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Griechenland und Zypern**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:** die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die griechischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln**Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und das eigene Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| **Leseverstehen:** längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen**Schreiben:** in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten; formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen; digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen |
| **Verfügen über sprachliche Mittel****Wortschatz:** Themenwortschatz – systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „Soziales und politisches Engagement, (Umwelt-)Aktivismus“ – und grundlegender Wortschatz zur Textbeschreibung und ‑analyse**Grammatik:** reziproke Verben und Pronomina (wie *τσακώνονται, αλληλοϋποστηρίζονται*); *δυνητική οριστική παρατατικού και υπερσυντελίκου* und entsprechende Konditionalsätze bzw. unabhängige Fragesätze in Höflichkeitsform sowie weitere Modalitäten mit den Partikeln *θα (πιθανολογικό* wie in *θα γύρισε*) und *ας* (Adhortativ, Optativ) |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte**: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren (z.B. globalem, selektivem und detailliertem Leseverstehen, Strukturanalyse, szenischem Lesen) authentische narrative, lyrische und Sachtexte vertrauter Thematik (Zeitungsartikel und Tagesnachrichten, Interviews, Lieder, Gedichte, Kurzgeschichten) bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien (auch grundlegende rhetorische Mittel, visuelle Gestaltungsmittel) beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen**Zieltexte**: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren (z.B. Arbeiten mit Modelltexten) die Wirkung von Texten und Medien (insbesondere Interviews, Stellungnahmen, Leserbriefe, Artikel für Zeitung oder Internet) erkunden |
| **Sprachlernkompetenz** |
| * bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen
* Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher (kontextbezogene Hinweise zur Wortbedeutung beachten, Synonyme suchen und verwenden)
 |

|  |
| --- |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| * **Unterrichtliche Umsetzung**: systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „Politik“ und „gesellschaftliches und politisches Engagement“
* **Mögliche Umsetzung im Unterricht**: eine Diskussionsveranstaltung zu einem aktuellen umwelt- oder sozialpolitischen Thema planen und durchführen (evtl. als Video-Konferenz auf eTwinning unter Beteiligung von Partnerschulen in Griechenland/Zypern)
* **Medienbildung**: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)
 |